

# Die Oberbadische

---

Ausgrabungen in Grenzach-Wyhlen

## Nördlicher Bereich im Visier

Heinz Vollmar 01.09.2022 - 17:00 Uhr



1

Südlich und südwestlich des römischen Tempelpodiums am östlichen Ortsausgang von Wyhlen sucht das Landesamt für Denkmalpflege nach Spuren der Vergangenheit und insbesondere der Römerzeit. Foto: Heinz Vollmar

**Verkehr: Ausgräber gehen von weiteren Funden aus / In der Römerzeit ein Verkehrsknotenpunkt**

**Bis die Umgehungsstraße B 34 neu im Bereich des Altrheins in Wyhlen realisiert werden kann, dürfte noch einige Zeit ins Land gehen. Derweil lässt das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart dort Grabungen vornehmen.**

**Von Heinz Vollmar**

**Grenzach-Wyhlen** - Nachdem es bereits seit Monaten umfangreiche Grabungen im neuen Baugebiet Kapellenbach-Ost gab, haben sich die Aktivitäten nun Richtung Osten verlagert.

## Tempelpodium und eine Straßenstation

In diesem Bereich, in unmittelbarer Nähe zur Bahntrasse an der B 34, wurde schon vor einigen Jahren ein römisches Tempelpodium und eine Straßenstation aus der Römerzeit gefunden. Das dokumentiert, dass dort während der Römerzeit ein Verkehrsknotenpunkt mit Brücken und Römerstraßen links und rechts des Rheins angesiedelt war.

Was mit den Ausgrabungen künftig geschieht, ist weiter unklar, obwohl feststeht, dass die Umgehungsstraße in jenem Bereich direkt durch das Gebiet führt, wo das Tempelpodium an die Römerzeit erinnert.

Fakt ist jedoch, dass in diesen Tagen das Landesdenkmalamt südlich und südwestlich des Tempelpodiums weitere Sondierungsgrabungen vornimmt, um gegebenenfalls weitere Funde aus der Römerzeit zu dokumentieren.

## Im Norden vielleicht mehr Glück

Bei einer Vorort-Besichtigung der Grabungen teilte der verantwortliche Grabungsleiter Martin Thoma vom Landesdenkmalamt mit, dass es bisher jedoch keine weiteren Funde südlich des Tempelpodiums und der römischen Straßenstation gegeben habe.

Man gehe daher davon aus, dass vielleicht nördlich der B 34 Funde zu erwarten sein könnten, sagte ein weiterer Mitarbeiter des Landesdenkmalamts.

**Lesen Sie das OV ePaper bis zum Jahresende für nur 79 Euro! [Gleich hier klicken.](#)**

Grabungsspuren westlich der aktuellen Grabungen deuten darauf hin, dass auch in jenem Bereich nach römischen Funden gesucht wurde. Von diesen Bemühungen ist jedoch nicht bekannt, ob etwas gefunden wurde.